





der Hoff bewert. ... Der Ortsvorsteher, ...

hatte die Funktionen eines ...

Das Grundstück ...

Einmalensurlaub ...

H. S. 100. 1. Das ...

Ein „Jesuiten“ ...

Landesamtliche Nachrichten.

Aufgeboten: Rechtsanwalt ...

Geheilichungen: Arbeiter ...

Georden: Arbeiter ...

Salle Nord, Burgstraße ...

Aufgeboten: Fischer ...

Georden: Arbeiter ...

Geheilichung: ...

Verantwortlicher ...

Letzte Nachrichten.

Krieg in Ostasien.

Sul, 19. März. ...

Petersburg, 19. März. ...

Petersburg, 19. März. ...

Warsburg, 19. März. ...

Wofen, 19. März. ...

London, 19. März. ...

London, 19. März. ...

London, 19. März. ...

Briefkasten der Redaktion.

H. S. in B. ...

H. S. in B. ...

H. S. in B. ...

H. S. in B. ...

H. S. in B. ...

H. S. in B. ...

H. S. in B. ...

H. S. in B. ...

H. S. in B. ...

Größtes Warenhaus der Provinz Sachsen.

Geschäftshaus J. Levin

Halle a. S.

Marktplatz 2 u. 3.

Besonders wohlfeile

Neuheiten in

Damen-Konfektion:

Table with 3 columns: Item (Jackett), Description, Price. Rows include Diagonal, Rips, Panama, Kammgarn, etc.

Table with 3 columns: Item (Bluse, Kostümrock), Description, Price. Rows include Cheviot, Sammelband, etc.

Fortlaufend bedeutende Eingänge bevorzugter Neuheiten in:

Damenputz und Weisswaren:

Garnierte und ungarниerte Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüte, ...

Table with 3 columns: Item (Strohhut), Description, Price. Rows include Matelot, Breton, etc.

Table with 3 columns: Item (Strohhut), Description, Price. Rows include Chasseur, Marquis, etc.

Größtes Warenhaus der Provinz Sachsen.

Warenhaus  
**Leopold Nussbaum**  
 Gr. Ulrichstr. 60/61. **HALLE** 1/5 Barfüsserstr. 3/5.

Unser Neubau  
 ist  
 vollendet.



Die Eröffnung  
 ist  
 nahe bevorstehend.

Verband der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter und  
 Arbeiterinnen Deutschlands. Zahlreihe Merseburg.  
 Sonntag den 20. März abends 8 Uhr in der „Fünfsenburg“  
**4. Stiftungsfest**  
 bestehend in Abendunterhaltung und Tanz unter freundlicher Mitwirkung  
 des dramatischen Vereins „Freie Volksbühne“.  
 Zur Aufführung gelangt: „Der Wetter“, Lustspiel in 3 Akten.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
 Das Komitee.

**Kalt!**

F. Petersohn, der allgemein beliebte  
 Humorist ist da. Sonntag den 27. ds.  
 von 8 Uhr ab spielt derselbe im Salm-  
 hofs-Restaurant Södenmüssen. Um  
 zahlreichen Besuch bittet F. Köhler.  
 Papier- und Pappenabfälle  
 kaufen jeden Volten  
 Al. Brauhausstr. 20.

**Stoff-Reste**  
 zu Anzügen, Gosen, Damenkleidern passend,  
 mehrere 1000 Meter Reste in allen Farben sportbillig.  
 Halle a. S. **H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**  
 Kaufhaus I. Ranges.

**Neuheiten**

sämtlichen modernen

**Kleiderstoffen**

hochaparte Besätze, Spitzen, Bänder  
 und sämtl. Schneiderei-Artikel.

**Damen-Konfektion**  
 Jacketts, Mäntel, Capes  
 Kostüme, Kostümröcke, Blusen.

Chike Facons, solide Stoffe.

Mädchen-  
 Kleider.  
 Paletots.

Ueberraschend grosse Auswahl  
 zu bekannt allerbilligsten, festen Preisen.

Knaben-  
 Anzüge.  
 Paletots.

**Brummer & Benjamin**

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. m. b. H.) Halle a. S.



durchlaufenden Erfolgs. Vor allem sind es die Puren-Schicksaligen Captiva von Flema und Billi Alie, die mit ihrer trotzigenden Treuehaftigkeit beim Publikum Aufsehen erregen. Als weitere Attraktionsnummer nennen wir das arabische Bolnpour der Maria-Vanello-Truppe, auch die urfahrenden Ballett-Excellenz Gomers und Nando. Morgen, Sonntag, Montag nachmittags und abends 8 Uhr 2 große Vorstellungen, am Freitag und morgen wird ganz besonders darauf aufmerksam, daß in beiden Vorstellungen sämtliche angelegte Kräfte auftreten.

\* Aus dem Bureau des Wallballe-Theaters. Der Romanist und Held unseres Wallballe-Theaters, Paul Fink, wird heute abend im Casino von Frau Anna persönlich dirigieren. Auch für die Sonntag-Abend-Vorstellung der zweiten Aufführung von Frau Anna hat der Meister Fink in lebenswandlerischer Weise die Orchesterleitung übernommen.

Für Sonntag Nachmittag sind die Operetten Bauernwege und Ein Abenteuer im Forum bei geschlossener Eintrittspreise angesetzt. Sonntag von 11 bis 1 1/2 Uhr Frühkloppel-Freikonzert.

### Aus den Rathharkreisen.

Beit. Stadtbauordnungs-Ergebnisse. Am Donnerstag, den 14. April, findet die Wahl eines Stadtbauordners für den verstorbenen Danker Adolph statt. Da der Verstorbene in 2. Abtheilung angetrieben, hat mehrere Parteien mit dieser Wahl nichts zu tun. Wir möchten hier jedoch darauf hinweisen, daß für die Gemachten, die naturgemäß in der ersten Abtheilung sein werden, wenn sie in die im Juli ausliegende Liste aufgenommen werden wollen. Genosse Reppert hat dazu die nöthigen Anweisungen.

Ein in Willing sonderbaren ist der Geschäftsführer Emil Sellmann von hier. Erprobte er bereits wegen Unterschlagungsberechtigter vorbestraft ist, nahm er wieder an einer in fünfjährigen Jahre unangenehme Handlungen vor. Dem Landgericht Naumburg erhielt er deshalb am Donnerstag ein Jahr Zuchthaus.

Strafverfahren. Die Strafen für die letzten Verurtheilten der Arbeiter Robert Zeitz und Gustav Engert, die beide im Januar bei Schwere u. Verbrechen Kupfer- und Eisenplatin gefaßt hatten. Der Wert der gefaßten Sachen betrug etwa 50 Mk. Zeitz erhielt 6 und Engert 2 Monate Gefängnis.

Wahlverfahren. Sonntags und Montag im August die Wahl der Gemeinderäte. In diesem Falle wird die Gemeinderatswahl am 1. April beim Schulamte gemacht. Da sehr wichtige Beschlüsse erlassen werden sollen, ist es Pflicht jedes Mitgliedes, zu erscheinen.

Wahlverfahren. Ein Verurtheilter. Die in Nr. 65 im Bericht stehende Verurtheilung. In der letzten Sitzung des Rathes wurde das Verurtheilte vom Rathhause abgelehnt, doch wurde der Verurtheilte durch die Rathhause für die Verurtheilung durch den Rathhause angenommen worden. Für das nächste Jahr wird also ein Gesamtergebnis von 140 Prozent erhoben.

Wahlverfahren. (G. Ber.) Unfälle. In den elektro-technischen Werken verunglückte Freitag vormittag der Arbeiter St. Sommer dadurch, daß ihm ein Holzstück ins Auge fiel. Das Auge wurde so schwer verletzt, daß die Verunglückte ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Am Nachmittag wurde auch ein Unfall im Schmelzwerk bei der Verhüttung eines Eisens in der Höhe von 200 Fuß geschehen. Auch dieser Verunglückte mußte mehrere Verletzungen durch das Eisenwerk im Krankenhaus zugeführt werden.

Wahlverfahren. Wegen Gründung eines Konsum-Vereins findet am 20. April, Sonntag, von 3 bis 5 Uhr eine Besprechung statt. Zeitungsbesitzer sind herzlich eingeladen.

Wahlverfahren. Der Polizist als Kellnermeister. Bei der letzten Unteroffiziersprüfung in den Stadtbauordnungs-Verfahren: Königlich lief unter Polizeibeamteten mit einer Reklamirung einer Berliner Drucker, die mit einem Anfechtungen der Polizeibeamteten verbunden war, zu den Verurtheilten der letzten Rathhause. Es wurde damit empfohlen, die neuen Verurtheilten von Berlin zu beziehen, da dieselben dort billiger hergestellt werden; ob diese Art Reklame Erfolg hatte, können wir vorläufig nicht angeben. Für uns einbeimliche Beschlüsse werden sich nur zu erhalten.

Wahlverfahren. Der Herr Bürgermeister schickte den Polizeibeamteten für eine auswärtige Firma kauften und der Herr Stadtbauordnungsverwalter verkaufte in der Stadtbauordnungsverwaltung Bücher — und wir — begahen die Gewerbesteuer! Am mache man sich ein Bild!

Wahlverfahren. Der Sozialdemokratische Verein hält Sonntag nachmittags 3 Uhr in der Frontenburg seine Monatsversammlung ab. Da Genosse Redakteur Fette-Galle über politische Tagesfragen referirte und die Tagesordnung noch einige sehr wichtige Punkte enthält, erfindet wir die Parteigenossen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Wahlverfahren. (G. Ber.) Der Kampf gegen die Sozialdemokratie hat sich in den Rathhause der Gewerkschaft einen sehr großen Erfolg zu erlangen, das ist schon wahr. In der letzten Sitzung des Rathhause, um uns zu sagen, hat die Gemeinderatswahl die Gewerkschaft mit 106 000 Stimmen gewonnen. Da ist es denn natürlich, daß so mancher Arbeiter, der sich für die Gemeinderatswahl verurtheilt hat, für einen sehr hohen Preis, der sonst bei uns nicht ausnahmsweise für einen sehr hohen Preis, sondern aus demselben Rathhause in ähnlicher Weise. Kommt da natürlich ein echter Reichthümer, dem die Reichthümer aus allen Seiten fließen, zu einem Verurtheilten mit der Zustimmung, er solle doch mehr zu tun, dem Reichthümer, kommen und um sein Haus handeln für die Partei, natürlich nur pro forma. Dann würde die Gemeinderatswahl die Gewerkschaft für sein Haus zahlen, den er haben sollte. Es sollte ihm denn um 10 Mk. nicht ankommen. Da dem Rathhause allerdings aber abgemindert wurde, so muß er seine 10 Mk. allerdings bei einem anderen abgeben. Man sieht, daß Beispiele verbreiten gute Sitten. Lieberens hat die Gemeinderatswahl dem Rathe des Schulischen Rathes sich abgelehnt, was dem Rathhause sagt. Denn die Schulverhältnisse sind in voriger Woche abgemindert mit der Begründung, es sei kein Bedürfnis dafür vorhanden. Sind wir einseitig bei dem ganzen Wandel bei der letzten Sitzung, so können wir andererseits wieder über die Schulverhältnisse, die im Rathhause in einem Rathe besteht, in dem derselbe seit 1888 ununterbrochen betrieben wurde. Und der neue Gemeinderatswahl wird auch schon die Aushebung des Militär-Verkehrs zum Verurtheilten in der Sache.

### Gemeinderath.

Stendebrief. Die Aufbesserung der Lehrer-gehälter stand in der letzten Schulverversammlung auf der Tagesordnung. Die Rathhause hat sich bei der Gemeinderatswahl den Rathhause abgelehnt, was dem Rathhause sagt. Denn die Schulverhältnisse sind in voriger Woche abgemindert mit der Begründung, es sei kein Bedürfnis dafür vorhanden. Sind wir einseitig bei dem ganzen Wandel bei der letzten Sitzung, so können wir andererseits wieder über die Schulverhältnisse, die im Rathhause in einem Rathe besteht, in dem derselbe seit 1888 ununterbrochen betrieben wurde. Und der neue Gemeinderatswahl wird auch schon die Aushebung des Militär-Verkehrs zum Verurtheilten in der Sache.

### Vermischtes.

Den Wärragefällen von 1848 sind dem kleinen Friedhof im Friedhofsgarten gut gelutern von früher Fortgangstunde am 1. April, Sonntag, von 3 bis 5 Uhr eine Besprechung statt. Zeitungsbesitzer sind herzlich eingeladen.

Wahlverfahren. Der Herr Bürgermeister schickte den Polizeibeamteten für eine auswärtige Firma kauften und der Herr Stadtbauordnungsverwalter verkaufte in der Stadtbauordnungsverwaltung Bücher — und wir — begahen die Gewerbesteuer! Am mache man sich ein Bild!

Wahlverfahren. Der Herr Bürgermeister schickte den Polizeibeamteten für eine auswärtige Firma kauften und der Herr Stadtbauordnungsverwalter verkaufte in der Stadtbauordnungsverwaltung Bücher — und wir — begahen die Gewerbesteuer! Am mache man sich ein Bild!

Nicht anders ging's bei der Schließung der freien Verwaltung. Auf ihr wurde der Franz. Den Opfern der Typhus von 1848 um der Freiheit willen froh euer Blut. Wir kämpfen weiter mit eurem Blut! gemeint. Allgemein bemerkt wurde die Eingabe der Schließung der Berliner Eisenbahn mit der Widmung: 'Dank' für alle.

Den Arbeitern der U. G. ging der Schluß ihrer Bildung: 'Zur Freiheit' wird doch erreicht die Schließung 'Dank' ammet auf das Wort, das frei.

Die letzten drei Worte stehen auf dem Franz. der Deutscher Arbeitervereine, dagegen steht der Satz. Wir hoffen jedoch den Vernichtungsschlag unbeantstand. Beim Franz des Wahlscheitels ist er.

Zur Erwiderung. Herr Schmitz zur Entgegnung: Ihr Bericht ist nicht wahrheitsgetreu. Erstens ist es eine große Sache, daß ich als Arbeiter eingestuft worden bin, dies wird Herr Röh, sowie Herr P. Breiting bestätigen müssen. Auch bin ich nicht wegen Wundenentlassung entlassen, sondern wegen — Neben halten. Auch soll ich Ihre Zeitschuldigkeit haben. Tatsache ist, daß ich schon eie ist anfang, in der Wertheilung gesprochen worden ist, doch ich wieder 'ausnahmsweise'. Die meisten Verhältnisse liegen der Entlassung des Rathhause. Aber auch nicht die Verurtheilung vorläufig, daß ich als Arbeiter eingestuft zu lassen, aber er mußte nicht, daß in der Entlassung der Grundbaue besteht, jedoch selbstständige Sattler liegt raus. Auch bei der Arbeit war es beschlossene, daß er anfing, daß er raus muß. Dieser die Wundenentlassung weisen die Zeugnisse des Wer das Gegenteil von dem auf, was Sie behauptet haben. Es ist Ihre Schuld. Sie haben es dem Kollegen aber unmöglich gemacht, so zu arbeiten, wie es bei der Sache verlangt wird. Das ist auch nach Ihrer Ansicht und nach den Umständen, wie selbst bei der Sache besteht, nicht gut genug getragen hat, glauben wir Ihnen gen.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Die sie langer Zeit in der öffentlichen Meinung feststehende Vorzüge von Kotheners Malzstoff sind:

1. Volle, reines Kaffee-Geschmack, der dem des Bohnenkaffees sehr nahe kommt.
2. Vollkommene Unschädlichkeit im Gegensatz zu der neuererregenden Wirkung des Bohnenkaffees.
3. Dauernd gleichbleibende Wohlgeschmackhaftigkeit.

**Gasthof**  
**Zu den 3 Königen.**  
H. Klaus und Cleariusstr.-Ecke.  
(Tel. 943) Sonntag (Tel. 948)  
großer humoristischer  
**Familien-Abend.**  
Für Unterhaltung sorgt das  
— Sepdwis-Quartett. —  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
**Joseph Streicher.**

**Wolkman's Wirthshalle,**  
Cleariusstr. 13. — Sonntag 20. März  
**Familien-Abend,**  
wogzu ergeben einladet  
**D. O.**  
**Stadt Naumburg**  
**Weissenfels.**  
**Radfahrerverein Fortwärts.**  
Sonntag den 20. März  
**Winter-Vergnügen,**  
verbunden mit Ball u. Casino-Fest.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Der Vorstand.  
**Möbel-Anstaltungen,**  
Gleislerstraße, Vertikal, Bücherei,  
Bücherei, Pfeiler, Stühle, Stühle,  
Gestühle, Walzenstühle, Parquetstühle, Pfeiler,  
Hallen mit Stühlen, Tischstühle,  
Bücherei, Stühle, Stühle.

**Restaurirt a. Granite, Halle-Trotha.**  
Sonntag den 20. März  
**gr. Bohnenfest u. Preisvertheilung.**  
H. Vogel.  
**Mein Morisch, Spezial-**  
Geschäft befindet sich hier  
**15 Nathausstr. 15.**  
Ein weiteres Geschäft für meine  
Redaktion befindet sich hier in  
der Halle.  
Gleichzeitig offer. ff. Morisch  
in bekannter prima Qualität zu  
den bekanntesten billigen Preisen.  
Godastr. 11, S. Seydel.

**Vom Fass**  
(ohne Flasche)  
Deutscher Mostwain 1 Str. 60 Pf.  
Mostwain 1 55  
Rheinwein 1 55  
Pilsener Bier 1 55  
Wodka Kornbrannt. 1 60  
Feine in Originalabpackungen.  
Gochheimer Berg Str. 200 Pf.  
Gochheimer 1 50  
Oppenheimer Steig 1 25  
Trarbocker 1 100  
Echt Smith Cigarette 1 75  
St. Julienne Cigarren 1 100

**Louis Fiebold,**  
Gr. Ulrichstr. 62.  
In dem geliebten Freiwort der  
Herzlichen Mutter der Preis der  
**Molkerei-Butter**  
lauten: ausgenommen 3 Pf. hat 50 Pf.  
58 Pf.

**Für Rabatt-Spar-Karten,**  
loie und eingelebt, gebe vollständige  
Rabatt-Einrichtung.  
Emalle-Geschäft Geleitstr. 64.  
Waschmaschine für 10 Mk.,  
Tisch 12 Mk., Wäschekorb 1, 8 Mk.  
zu verkaufen. Schilderg. 1.

**Saugerhalten.**  
Nicht kränken kann mich ein geeigneter  
Frucht.  
Wenn er die  
Voracht der Kollegen  
flugs  
Auf den Bäder der arbeitenden Bevölkerung reist;  
Die Ruhe dabei war das Aller-  
gewünschteste.  
Denn es bringt ihm nicht alles Segen,  
Schon der hintergangenen Kollegen  
wegen.  
Der große Geldbad wird auch noch  
sein.  
Und sollt' es auch in Nützlich sein.

**Größte Answacht**  
**Bettfedern**  
an den billigsten Preisen  
H. Eikan,  
Seipstraße 87.  
Ein 3-4 jähriger Sitzwagen, wie  
neu, billig zu verkaufen.  
Preis, 300 Mk., 12. Raben.  
Besitzer zu verf. Mittelhof 10 II.  
Goldene Domäne am 17. März,  
Brunnen- oder Lichter, beides. Gg.  
gute Belohn. abg. 22. 2. 1.

**Steinsetzer**  
Es ist nicht anständig erlaubt.  
Fallnich & Knoechel, Halle a. S.  
Cleban. u. Eisenbahnen-Unterhaltung.

**Arbeiter gesucht**  
Kartongenfabrik Jakobstr. 60.  
**Ein Malerlehrling**  
kann unter sehr günstiger Bedingungen  
in die Lehre treten.  
H. Reinhold, Dekorationsmaler, Streifen-3.  
Lehrlinglerhing gesucht. Preistr. 2.  
Göhmer, Taub. u. S. Bettelstr. 22, G. II.  
Berkh. 3. Degerstr. u. R. L. Sandberg 18.

**Die Rechte und Pflichten**  
des Mieters  
noch dem neuen  
Wärragegesetz.  
Kommentar zum Mietrecht von  
Richard Winkler.  
Preis 20 Pf.  
In Laden in der  
Godeffroy-Verlagsbuchhandlung.

# Neuheiten

der elegantesten Herren-Moden für Frühjahr und Sommer.

## Herren-Anzüge

moderne neue Muster, auch für soliden Geschmack, chic gearbeitet, tadellos sitzend  
von **12-45 Mk.**

## Sommer-Paletots

in feinen Streifen-Mustern, Cheviot und Kammgara, vollständiger Brust für Mass  
von **11-33 Mk.**

## Gesellschafts-Anzüge.

in Kammgara, Tuch oder Tuchkanngara, einreihiges Reck-facon oder Gebrock  
von **22-54 Mk.**

Meine Konfektion zeichnet sich durch äusserste Eleganz, Haltbarkeit und geschmackvolle Ausstattung vorteilhaft aus und ist in grosser Auswahl auch für starke oder sehr korpulente und unteretzte Figuren vorrätig.

## Knaben-Anzüge.

Die Abteilung für Knaben-Anzüge bietet hervorragende Auswahl in entzückenden Neuheiten und Schul-Anzügen. Preis:

**2.50-18 Mk.**

Gr. Ulrichstrasse 3. **Moritz Cahn** Gr. Ulrichstrasse 3.

**Deutig. Holzarbeiter-Verb.**  
Sektion der Modellstecher und der in den Maschinenfabriken beschäftigten Holzarbeiter.

Dienstag, 22. März, abds. 8 1/2 Uhr im Reichsausschuss

### Verammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Kollegen, es ist Pflicht, das ein jeder erschieint. Der Vorstand.

**Stadt-Theater in Halle a. S.**

Direktion: H. Richards.  
Sonntag den 20. März 1904  
8 1/2 Uhr: Zu vernünftigen Preisen.  
**Garnen.**

7 1/2 Uhr: 188. A. B. 3. Quart. Beamten-farten giltig.

**Lumpaci bagabundus.**

Montag den 21. März  
184. A. B. 3. Quart. Beamten-farten giltig.  
Schüler-farten an der Abendkasse.  
Preciosa.

Dienstag: Margarethe.

### Neues Theater

Direktion: G. R. Mauthner  
Sonntag 4 Uhr Abendvorstellung.  
Der blinde Passagier.  
Abds. 8. Nov. 3. 1. Mal wiederholt  
Wenn wir ältern von Blumenthal.  
Hierauf: Gefährliche Mädchen.

### Walhalla-Theater.

Direktion: F. W. Jedermann.  
Gastspiel d. Berliner  
Apollo-Ensembles.

### Heute

Sonabend den 19. März

Zum erstenmal

### Frau Luna.

Gr. Ausstattung-Operette in fünf Bildern unter persönlicher Orchesterleitung des Komponisten

### Paul Lincke,

mit Odette Carola als Gast.  
Vorher:  
Ein Abenteuer im Harem.  
Operette in 1 Akt von Paul Lincke.  
Sonntag den 20. März

vorm. u. 11 1/2-14 Uhr: Frei-Konzert

Nachmittags 4 Uhr:

### Grosse Volks-Vorstellung

zu gewöhnl. Eintrittspreisen.  
Die Leuberggasse.  
Operette in 1 Akt von Jacques Offenbach.

Hierauf:

Ein Abenteuer im Harem.  
Operette in 1 Akt v. Paul Lincke.

Abends 8 Uhr

unter persönlicher Orchesterleitung des Komponisten

Paul Lincke zum zweitenmal:

### Frau Luna,

mit Odette Carola als Gast.

### Grosses Sternen-Ballett.

Elektrische Schmetterlinge.

### Schmelzers Höhe.

Eichendorffstr. 19.  
Sonntag den 20. d. Monats  
Gr. Familienabend.  
Es ladet freundlich ein  
Fr. Emmer.

Essig- und Goldarbeiten nimmt  
an Otto Rother, Beckstrasse 4.

**Wilhelmshöhe.**  
Sonntag den 20. März  
**Kränzchen des Athletenklub Gut Kraft.**  
Es ladet freundlich ein  
Georg Wittig, Vorstand.

Von dem Neuesten das Beste!  
Farbeprächtige Muster. Stauend billige Preise.

### Spezialhaus von Tapeten.

**K. Rapsilber**  
Schmeerstr. 5. Fernruf 2495.

Gegr. 1850.

**Hermann Wittig Restaurant**  
Körnerstrasse 18.  
Sonntag d. 20. März, nachm. 5 Uhr  
großes

### Preis-Schachkopf-Spielen

Siezu ladet freundlich ein D. O.

### Franziskaner-Keller, Zeitz.

Su meinem am Dienstag den 22. März stattfindenden

### Kaffeekränzchen

ladet ganz ergebenst ein  
Hermann Kühne.

Dauer- Arbeiter-Anzüge  
habe in nur vorzüglicher Ware empfiehlt  
W. A. Myritz, Halle, Erdbel 2.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.  
Am Niederrhein, nächste Nähe des Haupt-Bahnhofes.

Sonntag den 20. März  
nachm. 4 und abends 8 Uhr:

### 2 gr. Vorstellungen.

In beiden:  
Antreten der Original-

### Buren-Scharfschützen

Kapitän Max Niemann und sein  
Alles Niemann.

Kapitän Niemanns - Bühnenstück.  
Kapitän Niemanns machte als Adjutant  
d. Generals Rudas die Jagd  
14 Wochen lang den Burenfeldzug mit.

### Marnitz-Manollo-Truppe

3 Damen, 1 Herr.  
Größtes atreb. Damen-Ensemble.

### Miss Delmora

„Moderne Bijouterien“.  
Schicklichste Modells!  
nebst weiteren 5 Vorstellungen.

### Keine Preisermäßigung!

Welt-Panorama, Große Licht-  
Bilder, 6. I.  
Buffalo, Niagara-Fälle.

### Zoolog. Garten

Erw. 50 Pf. Kinder 20 Pf.

### Sonntag den 20. März

bis mittags 12 Uhr: Ermäßigung 20 Pf.

Kinder 20 Pf.

Nachmittags von 2 1/2 Uhr ab

### gr. Konzert.

### Gangerhausen,

Töpferberg 46.

Bücher für die arbeitslose Bevölkerung von

Gangerhausen und Umgebung

empfehlen diese ihre reines und billiges

Roggenbrot. Gustav Hartwig,  
Bücherei und Buchhandlung.

### Gehr. Buttermilch

Halle a. S.

Engros 25 Pf. Klein 30 Pf.

Billigste Bezugsquelle

für

Gummibälle,

Kreisel,

Spielreifen,

Federkasten usw.

Ausführliche Preisliste

über

### Frühjahrs-Artikel

portofrei.

Geschäftsaus: Landwehrstr. 9,  
nahe am Bahnhof.

Fernsprecher 508.

# Konfirmanden-Anzüge

**8, 10, 12, 14, 16, 18, 20-35 Mk.**  
Jede Stoffart!!! **Tadelloser Sitz!!!**

Tadellose Verarbeitung  
Die besten Stoffe!  
Die neuest. Muster  
von  
10-45 Mk.

Die neuesten Façons!  
Nur moderne Stoffe!  
Tadelloser Sitz!  
von  
12-45 Mk.

**100%**

**Rabatt in bar**  
auf sämtliche Artikel.

von den einfachsten bis zu den eleg. Jede nur denkbare Form. Nur haltbare Stoffe!

für sämtliche Berufsweige!  
In denkbar grösster Auswahl!  
zu sehr billig. Preisen!

**Herren-Anzüge!**  
**Herren-Paletots!**  
**Knaben-Anzüge!**  
**Berufs-Artikel!**

# flex Michel

Halle a. S. **1 Kleinschmieden 1.** Halle a. S.

# Abzahlung

**Herren-Anzüge,**  
Knaben-Anzüge, Herren-Paletots,  
Damen-Konfektion, Moderne Kleidstoffe,  
Teppiche, Tischdecken, Portièren,  
Gardinen, Federbetten, Schuhwaren,  
Kinderwagen, Sportwagen.

**Möbel,**  
Spiegel, Polsterwaren.

**Paul Sommer,**

Leipzigerstrasse 14,  
I. u. 2. Etage.

## Rabattverein der Bäckermeister

Halle n. S. und Umgegend.

Dem geehrten Publikum sowie unseren Mitgliedern zur Kenntnisnahme, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 11. März d. J. die alten Karten am 31. März d. J. nachmittags 5 Uhr ihre Gültigkeit verlieren. Der Vorstand. J. A.: Otto Günther.

## Athleten-Klub Eiche, Halle.

Unter Bodenterrassen findet

Sonntag den 20. März von 3 1/2 Uhr ab im Konzerthaus statt.

Während den Pausen Auftreten der Mitglieder.

Fremde und Gönner des Sports willkommen.

Der Vorstand.

## Wissenschaftlicher Lichtbilder-Vortrag!

Sonabend den 20. März d. J. abends punkt 8 Uhr im großen Saal des Cecilien-Theaters.  
Vortrag des Schriftstellers Frau Carl Thiel aus Kassel über das hochinteressante Thema:

## Der erste Schöpfungstag.

Mehr als hundert bis zu 16 Quadratmeter grosse und scharfe Lichtbilder-Photographien!  
Unser Planeten-System in mechanisch-natürlicher Bewegung!

Eintrittspreis 15 Pf.

Das Gewerkschafts-Kartell.



## Goldener Hirsch.

Sonntag den 20. März nachm. 4 Uhr

## Grand-Ball.

8 Uhr: Cake-Walk. 10 Uhr: Cake-Walk.

Die unterzeichneten Mitglieder des Vereins der Kolonialwaren-Händler offerieren:

## Puder-Kakao

garantiert rein

## Pfund 1 Mark

mit 5 Prozent Rabatt in Sparmarken.

Bernh. Barth, Gr. und Kl. Ulrichstrasse. Bernh. Lailach, Schwetsekestr. Paul Eisecke, Streiberstr. L. F. Mertens, Langestr. F. W. Fischer, Glauchaerstr. Ferd. Hille, Geiststr. August Nauendorf, Beilstr. Ernst Friedel, Gr. Wallstr. Gustav Preisser, Sophienstr. Otto Glass, Oleariusstr. Carl Schlegel, Meekelstr. Franz Stein, Gr. Klausstr. Moritz Hund, Herrenstr. Oswald Weise, Sophienstr.

**Wilkes Restaurant,**  
Leipzigerstr. 11. Eingang Sandberg.  
Sonntag: **Spektakel.**  
Abends: **Bestes gr. Beckbierfest.**  
**Schades Bühnenhaus.**  
Dente Sonntag von 4 Uhr ab:  
**Tanz-Musik**  
Volles Orchester. Curthische Kapelle.

**Gustav Ehrhardts Restaurant**  
Halle-Nord.  
Sonntag: **Kol. Waschelein und -Anstalten.**  
Abends: **Familienabend.**  
Musikalische Unterhaltung am Klavier.  
Sodastudienvoll D. O.  
Fahrrad für 35 Mark zu verkaufen.  
Seidel, Rathausstr. 16.

**Erprobtes Narkotikum**  
ist mein selbstgebranntes, schwarzes  
**Johannesbeersaft.**  
Karl Krütgen,  
Universitäts-Druckerei,  
Merseburgerstraße.  
Mittelstufen  
werden gut und billig ausgeführt.  
G. Weinholz, Darg 5.

# Grosse Vorteile.

Durch selten günstige Abschlüsse nur erstklassiger Fabrikate bin ich in der Lage, Frühjahrs-Neuheiten zu

aussergewöhnlich

billigen

Preisen

zu verkaufen.

**Anzug** praktische, solide Qualität, zum strapezieren geeignet M. **14** 50

**Anzug** vornehmlich in dunklen Farbtönen, vorzügliches Aussehen M. **16** —

**Anzug** neueste Moderichtung, in effektvollen Mustern M. **18** 75

**Anzug** in schwarz, Cheviot, Crêpe u. Kammgarn, säureecht i. Farbe M. **19** 50

**Anzug** einfarbig, hell-, mittel- und dunkelgrau, auch in modernen Streifen M. **22** 50

**Rock-Anzug** in schwarz Kammgarn, bewährt i. Tragen M. **27** —

**Frühjahrs-Paletots u. Ulsters** auch mit den modernen Raglantaschen von M. **15** an.

**Knaben-Anzüge** in nur geschmackvollen Façons von M. **2** 50 an.  
Auch in Jünglingsgrößen **grosse Auswahl.**

## Anfertigung nach Mass

bei grosser Preiswürdigkeit. Garantie für vorzüglichen Sitz.

**Vorzüge:** Elegante mod. Ausführung. Tadelloser Sitz.

Selbst in den niedrigsten Preislagen ist auf Haltbarkeit und solide Verarbeitung Wert gelegt.

**Feste, anerkannt niedrigste Preise.**

# Herm. Bauchwitz

Markt 4. Gegründet 1859. Fernruf 2288. Markt 4.







besteht besteht über die Vorarbeiten in der Weibler Gasse; mehrere Genossen wünschen, daß die Verwaltung des höchsten Konsumvereins bei solchen Firmen, welche ihren Arbeiter das Recht anerkennen, in der Lage zu sein, die Rechte zu haben, seine Rechte nicht vornehmen möchte. In der nächsten Besprechung soll in dieser Angelegenheit weiter gesprochen werden. Um 8 Uhr wurde die interessante Besprechung mit dem Hinweis, die nächste Besprechung ebenso gut zu besuchen, geschlossen. (Eingeg. 15. März.) A. H.

**Sozialdemokratischer Verein in Naumburg.**  
Verammlung vom 28. Februar. Zum zweiten Vorhaken wurde Genosse Korte gewählt, ein Stelle Korte Gen. Krieger als Mitglied der Prekommission. Dann hielt Gen. Bräunig einen sehr lehrreichen Vortrag über die direkte Ergebung durch das Volk. Da derselbe diesen sehr ausführlich und für jeden verständlich gehalten hatte, kam darüber keine Diskussion zu Stande. Zum Punkt Mitglieder wurde folgender Antrag gestellt: Am 20. März in Heberichs Restaurant ein gemütliches Beisammensitzen zu veranstalten. Derselbe wurde angenommen und die Vorbereitung dem Vorstand überlassen. Unter Vorsitzendem entspann sich eine lebhafte Debatte über die Diskussion in der Kammer der Reichstag und dem Verhalten verschiedener Gewerkschaften mit Arbeitern und Parteigenossen. Die Verwaltung erklärte sich hierzu aber nicht kompetent und wurde selbiges den Gewerkschaften überlassen; wenn dieselben gesprochen, könnte dann auch der Verein Stellung dazu nehmen. (Eingeg. 12. März.) A.

**Gewerkschaftsrat in Eisenburg.**  
Sitzung vom 4. März. Zunächst gibt der Vorsitzende bekannt, daß die Sammlungen für die Kruppwerke wiederum die Höhe von 122,80 Mk. erreicht hätten, die Sammlungen aktualisieren weiter. Zu Punkt 1 wird beschlossen, das Geschäft der streikenden Porzellanarbeiter in Tettau und Schillerbach zurückzuführen.

Ein Schreiben der Erb- und Hilfsarbeiter der Raffinerie Halle, in die Agitation einzutreten und am folgenden Tag eine Plakate zu gründen, heißt auf Meinungserhebungen, aus welchen hervorgeht, daß noch hier kein Erfolg erzielt werden wird, da die den bet. Berufen Angehörigen teilweise anderen Organisationen angehören. Eine eingegangene Drohschüre: Wie schädlich der Arbeiter gegen Rot bei Krankheit, Unfall oder Invalidität, findet allgemein Zustimmung, da sie in allen vorzukommenden Fällen ein guter Zeitschein ist. Beschlüssen wird bei den Gewerkschaften durch die Delegierten Umfrage zu halten, wer gewonnen ist, sich selbige zu bestellen. Der Bezug

wird durch das Gewerkschaftsrat geregelt. Im Vergleichsartikel möge ein Teil der Kosten zur Bezahlung des Zeimarbeiters in der Lage durch einen Delegationen tragen, nach längerer Debatte abgelehnt.

**Entschuldigt fehlen: Pfeifer und Nagelst, unentschuldig: Beher und Witterel. (Eingeg. 18. März.) G. H.**

**Briefkasten der Redaktion.**

**Crüderberg des Gutesbergbundes.** Den uns eingesandten Veranlassungsbericht können wir nicht abdrucken. Wenn Sie sich über die Haltung des Gutesbergbundes besprechen wollen, müssen Sie sich schon an dessen Adresse wenden. Daß Sie der Ansicht sind, Ihre Organisation habe bei dem letzten hiesigen gebundenen Streik bei Hohenstein u. Saale in Berlin keine Streikerechtheiten geübt, liebe vielmehr auf streng tariflichem Boden und halte den Tarif stets hoch, das zu glauben, ist sehr gutes Recht; ob die übrigen Arbeiter derselben Ansicht sind, steht auf einem anderen Blatt. Der Bericht wurde Ihnen per Post zurückgeschickt.

**Nr. 100 Z. in 6.** Sind die Waren für den eigenen Gebrauch vermandt worden, dann ist seit 1. Januar 1903 Verzählung eingetrennt. Gabelt es sich aber um Waren für einen Gebrauchsbetrieb, so tritt Verzählung mit dem 31. Dezember 1904 ein.

**G. H. S. 1. (Verpöht.)** 1. Wie schon mehrfach in unserem Briefkasten erklärt, gibt es in Halle keine weiblichen Spezialärzte. 2. Der richtige Titel ist „Deutscher Kaiser“, nicht „Kaiser von Deutschland“, denn Deutschland ist ein Bundesstaat mit gleichberechtigten Fürsten, deren einer, der jetzmalige König von Preußen, zugleich den Titel „Deutscher Kaiser“ führt.

**H. H. 100.** 1. Die Strafe muß auf einmal bezahlt werden; nur die Raten können in Raten abgetragen werden. 2. Als Mann sind Sie im vorliegenden Falle nicht wählbar; Ihre Wahl dürfen deshalb nicht gefordert werden. 3. Die Ware nicht anständig, wegen des kleinen Betrages die eigene Frau brünnen zu lassen.

**G. H. in J.** Pariser hat das Volksblatt schon wiederholt berichtet: 1. An sich ist der Synkretismus kein Schwindel. 2. Nicht jeder ist aber geeignet, hypochondrische Versuche mit Erfolg vorzunehmen. 3. Die viel angepriesenen Bücher sind nach Meinung Sachverständiger das Geld nicht wert.

**Wahlberg 1000.** Auf die Höhe des noch verdienten Lohnes kommt es nicht an, sondern darauf, daß er den Prozentatz an

Erwerbunfähigkeit aufweist, der zur Zuerkennung der Invalidenrente erforderlich ist.

**Nr. 100.** 1. Unter Umständen genügt einer; eine bestimmte Zahl ist darin nicht festgesetzt. 2. Ob Familienangehörige in diesem Falle als verordnete Zeugen dienen können, entscheidet das Gericht. 3. Jawohl, das kann vom Volke gefordert werden und wird dem Vormunde übergeben zur Pflege des Kindes, nicht aber um einen Sparfonds anzulegen.

**100. Strecken.** Jeder der Amtsberechtigten nach der Rechtsdiener hat das Recht, Verbindungen vorzunehmen, es sei denn, daß es sich um Steuern handelt. Ihr müßt Euch gewöhnen, den Sachverhalt genauer mitzuteilen, sonst ist man nicht im Stande, sichere Auskunft zu erteilen.

**Grüßung.**

Für Parteigenossen: A. Schmidt.  
Beitrag der Halle des Sozialdemokratischen Vereins wurden 22 Mk. vom Reichstagsabgeordneten Genossen Dr. Braun überwiesen. A. Kropoldt.

Beitrag von den Korbmachern 10 Mk. A. Kropoldt.  
Trefflich. Auf Liste 151 1.15, 102 9.70, 163 4.20, 164 7.45 Mk. in Ludenau und Weizen gesammelt. Jannu.

Für den Agitationsfonds:  
Durch Karl Franze aus Sangerhausen für Kalender 1904 100 Mk. erhalten. Gustav Schmidt.

Für die Kruppwerke Leiharbeiter:  
Das Gewerkschaftsrat.  
Beitrag. Auf Liste 156 43 16 Mk. gesammelt.

**Grüßung des Wahlkreises Wittenberg-Schweinitz.**  
Bei der Hauptversammlung des Sozialdemokratischen Vereins gingen folgende Beiträge ein: Von der Filiale Klein-Wittenberg 30.- für Kalender durch B. Oes, durch R. von d. Buddenbrunn 3.- durch Otto - 20, von Serberg 18.- Filiale Jahn durch Wöhrersleben 27.80, Filiale Jahn für Kalender durch Wöhrers 8.10, Filiale Jahn für Parteimarken 8.-, im Kropfprin beim Bergwägen der Steinarbeiter gesammelt: auf Liste 134 4.25, 136 4.25, 149 2.20, beim Metallarbeiter-Erntungsfest gesammelt auf Liste 153 7.45, darunter 50 Pfg. für eine zu viel gefaltete Eintrittskarte, Liste 154 9.65 Mk. Bei der Sammlung 10 Pfg. zu viel eingekommen. J. A.: Karl Riehl, Vertrauensmann.

Beitrag der Halle des Sozialdemokratischen Vereins gingen folgende Beiträge ein: Von der Filiale Klein-Wittenberg 30.- für Kalender durch B. Oes, durch R. von d. Buddenbrunn 3.- durch Otto - 20, von Serberg 18.- Filiale Jahn durch Wöhrersleben 27.80, Filiale Jahn für Kalender durch Wöhrers 8.10, Filiale Jahn für Parteimarken 8.-, im Kropfprin beim Bergwägen der Steinarbeiter gesammelt: auf Liste 134 4.25, 136 4.25, 149 2.20, beim Metallarbeiter-Erntungsfest gesammelt auf Liste 153 7.45, darunter 50 Pfg. für eine zu viel gefaltete Eintrittskarte, Liste 154 9.65 Mk. Bei der Sammlung 10 Pfg. zu viel eingekommen. J. A.: Karl Riehl, Vertrauensmann.

Verantwortlicher Redakteur Ernst Säumig in Halle.

**Möbel,**  
Ganze Wohnungs-Einrichtungen,  
Gardinen, Portieren, Teppiche,  
Eisdecken,  
**Anzüge,**  
Kleiderstoffe, Federbetten,  
Manufakturwaren, Schuhe, Stiele,  
Kinderwagen, Sportwagen  
empfehlen auf  
**Kredit**  
unter bequemsten Zahlungsbedingungen  
**Rob. Blumenreich,**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24.  
Halberstadt, Eilenburg,  
Schulstraße 40. Klosterstraße 3.  
Anschersleben, Saargartmanns.  
Breitstraße 35. Rathenowstraße 3.  
Nordhausen, Baderstraße 2.

**Konfirmanden-Geschenke**  
zu allerbilligsten Preisen, als:  
Uhren, Ketten, Broschen,  
Medaillons, Ohrringe.  
Ohrlad. Stetich schmerzlos.  
Auch empfehle Musikwerke,  
Automaten, Sprechapparate,  
Platten, Säge.  
Billigste Reparaturwerkstatt,  
weitgehendste Garantie.  
**Albert Grätzky, Uhrmacher.**  
Inhaber des Diploms erster Grammo-  
phone, Platten und Zubehörteile.  
20 Weißstraße 20.

**Gratis**  
ein Gläschen  
feinsten Likör  
erhält jeder Käufer trotz  
unmöglicher billigen  
Preise, schon beim Einkauf  
von 2 Mk. an.  
**Elsner & Co.,**  
Weingroßhandlung,  
St. Ulrichstr. 21.  
Fernsprecher 2322.

**Musculus & Co.**  
Geiststr. 33.  
Offiziere reichl. Edelweiß Vfd. 30 u.  
40, Schollen Vfd. 40, grüne Feringe  
Vfd. 10, Seelachs ohne Kopf Vfd. 30,  
Gardian ohne Kopf Vfd. 25 Pfg.  
**H. Henze.**  
Mitglied des Rabattparvereins.  
Reichl. großer Vorrat von 2 u. 3 Stk.  
Sofas i. Blau, Durchschnittspr. 45 Mk.,  
frz. Bettm. u. Matr. 38-40 Mk., russische  
Bettm. mit Matr. 32-35 Mk., russische  
Bettm. mit Matr. 27-30 Mk., eigene  
Fabrikation. Anricht. geputzt. Nehme  
Möbel in Zahlung. W. Teutenborn,  
Gackebornstraße 4, 1. Etage.  
4 angenommene Sofas, gut erb.  
zu verkaufen.  
**Neue Grünf. Blumen- u. Gemüse-  
Sämereien** empfiehlt  
**Felix Stoll.** Große Brunnenstraße 2.

**Möbel,**  
Spiegel, Polsterwaren, Federbetten,  
**Anzüge,**  
Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche,  
Tischdecken, Portieren, Schulwaren,  
Sport- und  
**Kinderwagen**  
auf

**Abzahlung**  
**Karl Klingler,**  
Halle a. S.,  
Grosse Ulrichstrasse 20, I.  
Wellensfeld, Klosterstrasse 17.  
Dessau, Askaniestrasse 197.  
Stassfurt, Bodebrücke 2.

Leih-Bibliothek. Leih-Bibliothek.  
**Paul Lindner, Halle a. S.**  
Werbesburgerstr. 46, empfiehlt:  
Konfirmationskarten  
Grußkarten  
Anschlagspostkarten  
Schreibmaschinen  
Schreibutensilien  
Tafeln u. Tornister  
Schulbücher  
Gleichzeitig erlaube mir, auf mein  
gr. Lager gut abgearbeiteter Zigarren  
aufmerksam zu machen.

**Oster-Eiern,**  
**Oster-Eier,**  
**Oster-Käsen,**  
ff. Konfekte zur Mitnahme  
empfehlen in größter Auswahl die  
Gönntüchler- und Zerkwaren-Fabrik von  
**Carl Tornow Inh.: Robert Schirmer,**  
Leipzigstr. 82, gegenüber d. Wiss.-Brau-  
erei, Gehäuf.: Wamsfeldstr. 45, gegen-  
über v. Gottlieb-Bahn, II. Geschäft.

**+ Magerkeit. +**  
Schöne volle Körperformen durch  
unser orientales, preis-  
gekröntes goldene Medaillen, Paris 1900,  
Hamburg 1901, Berlin 1906, in 6-8  
Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garan-  
tiert unschädlich, streng reell -  
keine Schwindel. Viele Dankschreiben.  
Preis-Karton mit Gebrauchsanweisung  
2 Mk. Postanw. od. Nachn. exkl. Porto.  
Hygienisches Institut  
**D. Franz Steiner & Co.**  
Berlin 319, Königgrätzstrasse 78.

**Beste Gelegenheit für Brautleute.**  
Wegen Ueberfüllung der Lager be-  
sonne Seid., Watzen, Spiegel-  
Zimmer-Ilare, jamae einige u. beste  
Möbel zu allerbilligsten Preisen.  
**Richard Neumann, Seid.,**  
Altmarkt 8, Hof (Gerolds Hotel).  
**Werkzeuge** für Holz- und Metall-  
bearbeitung, nur beste  
Qualitäten, empfiehlt  
**Paul Schneider,** Werbesburger-  
straße 4.

**Schuhwaren**  
in Drogas, Kalb, Rindleder usw. für Herren, Damen und Kinder.  
**Lack- und Ball-Schuhe von 1.50 Mark an.**  
**Zur Konfirmation grosse Auswahl aller Sorten Schuhwaren.**  
Anerkannt billige Preise.  
Führe hauptsächlich genagelte Schuhwaren, die sich durch tadellosen Sitz und Dauerhaftigkeit auszeichnen!  
Ausgabe von Konsummarken und Rabatt-Sparmarken.  
**H. ELKAN,** Kaufhaus 1. Ranges.  
Bei Einkauf von 5 Mark an erhält jeder Käufer ein **Extra-Geschenk.**



# Ostern

steht vor der Tür  
und beginnt für manchen wiederum die Sorge  
des Schuheinkaufs.

Um einem jeden Wunsche gerecht zu werden, haben wir bei der Fabrikation unserer Schuhwaren speziell darauf hingewirkt, dem kaufenden Publikum eine nur formvollendete, jedem Zweck entsprechende, auch für die empfindlichsten Füße angenehme Fussbekleidung bieten zu können.

Die Preislagen sind dabei die äusserst günstigsten.

Es bereitet sich daher jeder Käufer unserer Schuhwaren ein wirkliches Ostervergügen.

Schuhwaren-  
haus **Max Tack**  
Gr. Ulrichstr. 52 Halle Gr. Ulrichstr. 52  
Ecke Schulstrasse.

- Herrn-Wichsleder-Zugstiefel 3.90
- Herrn-Wichsleder-Schnürstiefel 5.90
- Herrn-Segeltuch-Zug-Halbschuhe 3.90
- Herrn-Segeltuch-Schnürschuhe 3.75
- Herrn-Gord-Hausschuhe mit Ledersohle 1.45
- Damen-Wichsleder-Knopfstiefel 4.90
- Damen-Rossl.-Schnürhalbschuhe 2.90
- Damen-eleg. Strassenspangenschuhe 2.90
- Damen-farbige Leder-Knopfstiefel 6.50
- Damen-graue eleg. Schnürstiefel 4.90
- Damen-graue eleg. Schnürschuhe 4.20
- Mädchen-stärke Schultstiefel 2.90
- Mädchen-graue eleg. Schnürstiefel 3.60
- Kinder-Knopfstiefel 1.30
- Damen-Plüschpantoffel mit Ledersohle 69 Pf.

## Aufruf!

Alle Herren, welche bisher in irgend einer Weise mit ihren Anzügen nicht zufrieden waren, sollten unbedingt einen Versuch machen mit meinen

**Mass-Anzügen**

von **Mk. 22.50** an,

unter Garantie für tadellosem Fit.

Restehandlung  
**G. Paul,**  
Gr. Altrichstrasse 21, 1.

**Ernst Hess,**  
Harmonika-Fabrik (gegr. 1872).

**Klingenthal (Sachsen)**  
liefert seine dauerhaft gebauten und auf den Weltausstellungen zu Sydney u. Melbourne wegen ihres prächtigen Orgeltones mit dem 1. Preis gekrönten  
**Konzert-Zug-Harmonikas**



m. offen. Nickel-Klavatur, 3teil, (11Falt) Doppelbalg m. vernickelten Stahlblechschutzhüllen, 7. poliertem Gehäuse und kräftigen Doppelbässen  
10 Tast., 2 chor., 2 Reg., 50 Stimm. M. 5.-  
10 " 3 " 3 " 70 " 7.-  
10 " 4 " 4 " 90 " 9.-  
10 " 2mal 2chorig 108 " 10.50  
Schule zur Selbsterlernung sowie Klavier u. Verpackung unumst. Porto extra.  
Glockenspiel Mk. — 60 mehr. Reich illustrierte Preis-Kataloge über Zugharmonikas (120 versch. Nummern von Mk. 2.— bis Mk. 80.—), Zithern, Violinen, Musikwerke usw. verschickt unumst. und portofrei.

## Rossfleisch

nur prima.  
Schlachte 2 Stk. 1 1/2 Jahr. Fohlen.  
Schinken, geräuchert u. geflocht.  
Salami, Schafwurst, Rauchwurst,  
Rohwürstchen, Knoblauchwurst  
und Jauerische, alles unübertrefflich  
nur bei  
August Thurm, Reifstr. 10.

Bitte achten Sie auf  
Grosse Ulrichstrasse 51  
Eingang Schulstrasse

**L. Eichmann.**

Empfehle auf

## Teilzahlung

in unerreicht grösster Auswahl:

**Möbel, Bürgerliche Einrichtungen,**  
Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portiären  
**Anzüge, Kleiderstoffe, Federbetten, Schuhe, Stiefel,**  
Leinen- u. Baumwollwaren.  
**Sport- und Kinderwagen.**

Verlag der Volksbuchhandlung Halle a. S.

Neu erschienen:

## Das preussische Vereins- und Versammlungsrecht

unter Berücksichtigung der in den letzten Jahren ergangenen Entscheidungen des

**Sammer- und Obergerverwaltungsgerichts.**

Verausgegeben von Arbeiter-Sekretär M. Goldenberg-Halle.

Preis 20 Pf.

Die vorliegende Broschüre enthält nicht allein das preussische Vereinsgesetz im Wortlaut, sondern die wichtigsten Paragraphen sind mit kurzen Anmerkungen versehen; außerdem sind aber auch die bis jetzt auf diesem Gebiete gefällten Entscheidungen der höchsten Gerichtshöfe an den geeigneten Stellen eingearbeitet. Die Rechte und Pflichten der „Vergnügungsvereine“ und „reichslosgelassenen Gesellschaften“ sind ebenfalls an der Hand wichtiger Gerichtsentscheidungen behandelt, so dass die Broschüre für jeden Vereins- und Versammlungsleiter als ein unentbehrliches Ratgeber zu betrachten ist.

Verlag der Volksbuchhandlung Halle a. S., Geifstrasse 21.



Sie werden zweifellos am besten fahren,  
wenn Sie Ihre  
**Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen,**  
**Holz- und Korbwaren** etc.  
in dem **grossen Spezial-Geschäft** von  
**Theodor Lühr, Halle a. S., Leipzigerstr. 94**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins kaufen.



# S. Weiss, Halle S.

Grösstes Spezial-Geschäfts-Haus  
der Provinz Sachsen.

## Neuheiten

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

in neuesten Facons — elegantester Ausstattung — modernsten Stoffen bis zu den hochleinsten Qualitäten sind in allen Abteilungen in grösster und reichhaltigster Auswahl vorrätig.

**Sommer-Paletots, Ulster-Paletots, Fantasie-Paletots, Stoff-Mäntel wasserdicht, Loden-Pelerinen wasserdicht.**

**Jackett-Anzüge, Rock-Anzüge, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Pyjacks, Knaben-Pelerinen.**

**Konfirmanden-Anzüge** in grösster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. m. b. H.) Halle a. S.